

Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Band: 14 (1952)

Heft: 2

Rubrik: Die Seite der praktischen Winke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

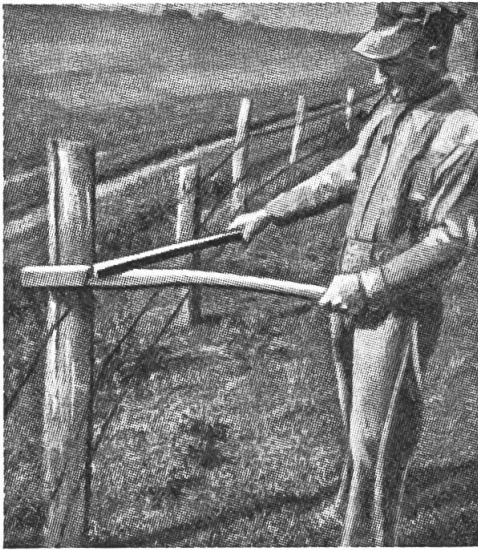
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

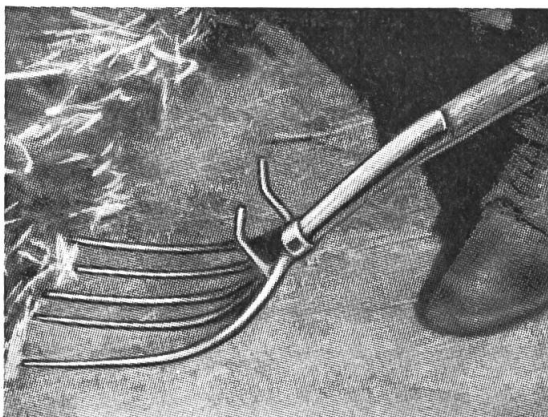
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Seite der praktischen Winke



Stacheldrahtspanner.

Zum Spannen von Draht eignet sich die Vorrichtung, wie sie in Abb. 1 zu sehen ist, besser als ein Hammer. Zum Schutze des Holzes sind diejenigen Stellen, welche der Abnützung durch den Draht ausgesetzt sind, mit Eisenblech ausgekleidet.



Ballenschieber.

Zwei Zinken an eine Gabel geschweisst (wie Abb. 2 zeigt), ermöglichen es, die Gabel als Transportmittel für Heu- oder Strohballen zu verwenden. Die Ballen lassen sich mit einer derartigen Gabel leicht über den Boden schieben.



Zum Schleifen

von Mähmaschinenmessern kann man sich als Stütze für das Messer einer alten Gummiwalze von einer Kleiderauswinde bedienen. (Abb. 3)

Traktorbesitzer Achtung!

Baltensperger

ist der

modernste Anbaupflug

Weil

1. Autom. Wenden im steilsten Gelände, störungsfrei und ohne Schläge.
2. Autom. Breitenverstellung (s. Abb.) durch Traktorschwergewicht. Dadurch beim Auf- und Abwärtspflügen immer konstante Furchentiefe. (Pat. angem.)
3. Momentbreitenverstellung von 0—40 cm, beim Pflugwenden sich übertragend (Pat. angem.)
4. Seitlich gezogen, Zug autom. verlegend.
5. Waagrecht Drehpunkt, nahe bei der Traktorachse.
6. Keine Räder notwendig, die den Pflugdruck ableiten, den Mist zusammenschieben, höhere Zugkraft erfordern, die Traktoradhäsion verschlechtern und den Gebrauch einer Momenttiefenverstellung verunmöglichen.
7. Alle Pflüge gegen Bruch gesichert.

Darum

selbst bei Bodenwellen immer konstante Tiefe, keine krummen Furchen mehr, höchst exaktes Berg- und Talwärtspflügen, wo andere Systeme versagen. Treibstoffersparnis, weil keine Räder und gerader Zug des Pfluges, deshalb kein Ausweichen möglich. Kein Herumziehen des Traktors, weil Zug unter der Triebachse. Keine Schwierigkeiten beim Pflügen von Abkehrungen, weil übertragbare Breitenverstellung (s. Abb.).

Zudem

Fertigpflügen bis 15 cm bei Zäunen, Böschungen, Gräben, angesäten Aeckern, usw. Demnach kein Zeitverlust für das Heranbringen eines Selbsthaltpfluges mit Ketten und Hilfsmann. Deshalb ist Baltensperger der einzige auf dem Weltmarkt dastehende Einmannpflug, der den Selbsthalter in jeder Beziehung ersetzt und sogar übertrifft und dazu noch konkurrenzlos im Preis ist.

Referenzen und Prospekte durch

Ed. Baltensperger
Anbaupflüge u. Traktoren, BRÜTTEN - ZH

Tel. (052) 3 01 47

